



Amt der Vorarlberger Landesregierung

Zahl: PrsG-082.02

Bregenz, am 20.05.2008

Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst
Ballhausplatz 2
1014 Wien
SMTP: v@bka.gv.at

Auskunft:
Mag. Heidemarie Thalhammer
Tel.: +43(0)5574/511-20220

Betreff: [Bundesgesetz, mit dem das Datenschutzgesetz 2000 geändert wird \(DSG-Novelle 2008\)](#);
Entwurf, Stellungnahme
Bezug: [Schreiben vom 4. März 2008, GZ. BKA-810.026/0002-V/3/2008](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum vorliegenden Gesetzesentwurf wird wie folgt Stellung genommen:

Zunächst ist grundsätzlich festzuhalten, dass die in § 2 vorgesehene Kompetenzverschiebung, nach der künftig sämtliche Angelegenheiten des Schutzes personenbezogener Daten (und damit auch in Karteiform verarbeitete Daten) der Gesetzgebungskompetenz des Bundes unterliegen sollen, abgelehnt wird, da eine Neuordnung der Kompetenzverteilung im Zuge der Bundesstaatsreform (und nicht schleichend) erfolgen sollte.

Zu den einzelnen Bestimmungen:

Zu Z 34, 41 und 50 (§ 15a, § 19 Abs. 1 Z 8 und § 30 Abs 1a):

Da einige Regelungen, die den betrieblichen Datenschutzbeauftragten betreffen (wie seine Bestellung, die stundenweise Freistellung sowie der besondere Kündigungs- und Entlassungsschutz), inhaltlich dem Arbeits- bzw. Dienstrecht zuzuordnen sind, sollte – um eine Kompetenzwidrigkeit zu vermeiden (vgl Art 21 Abs 1 B-VG) – klargestellt werden, dass diese Bestimmungen für Landes- bzw. Gemeindebedienstete nicht gelten.

Darüber hinaus ist zu befürchten, dass die besondere Rechtsstellung des Datenschutzbeauftragten (Anspruch auf stundeweise Freistellung, Weisungsfreistellung in Ausübung dieser Funktion, besonderer Kündigungs- und Entlassungsschutz; Meldepflicht etc) zu einer Belastung insbesondere kleinerer Unternehmen führt.

Am Rande anzumerken ist, dass die Bezeichnung der Ziffern in den Erläuterungen richtig gestellt werden sollte (Z 41 statt Z 40 und Z 50 statt Z 49).

Zu Z 38 (§ 17 Abs. 1a):

Das vorgesehene Registrierungsverfahren, nach dem die Meldung einer Datenanwendung in elektronischer Form im Wege der vom Bundeskanzler bereit zu stellenden Internetanwendung einzubringen ist und die Identifizierung und Authentifizierung mit der Bürgerkarte zu erfolgen haben, wird sehr kritisch beurteilt, da der meldepflichtige Auftraggeber damit keine Möglichkeit mehr hat, sich auf andere Weise (zB per E-Mail oder per Post) zu registrieren.

Der Hinweis in den Erläuterungen, dass der Einsatz der Bürgerkarte der IKT-Strategie des Bundes entspricht, ändert nichts daran, dass die obligatorische Verwendung der Bürgerkarte für die Registrierung als Eingriff in die Organisationshoheit der Länder zu verstehen ist. Zumindest für den öffentlichen Bereich sollte die Internetanwendung daher portalverbundsfähig entwickelt werden.

Im Übrigen ist auf § 1 Abs. 1 zweiter Satz des E-Government-Gesetzes hinzuweisen, nach dem der elektronische Verkehr mit öffentlichen Stellen unter Berücksichtigung grundsätzlicher Wahlfreiheit zwischen Kommunikationsarten für Anbringen an diese Stellen erleichtert werden soll.

Zu Z 70 (§ 40 Abs 2):

Es ist nicht hinreichend nachvollziehbar, warum Auftraggeber des öffentlichen Bereichs zwar im Verfahren vor der Datenschutzkommission Parteistellung haben sollen, die Anrufung des Verwaltungsgerichtshofes aber nur dann möglich sein soll, wenn dies im Materiengesetz vorgesehen ist.

Zu Z 86 (§ 60 Abs 4):

Ein rückwirkendes Inkrafttreten des vorliegenden Entwurfes wird kritisch beurteilt.

Freundliche Grüße

Für die Vorarlberger Landesregierung
Der Landesrat

Mag. Siegi Stemer

Nachrichtlich an:

1. Abt. Regierungskdienste (PrsR), im Hause, via VOKIS versendet
2. Abt. Informatik (PrsI), im Hause, via VOKIS versendet
3. Abt. Gesellschaft und Soziales (IVa), im Hause, via VOKIS versendet
4. Abt. Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (VIa), im Hause, via VOKIS versendet
5. Präsidium des Bundesrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, SMTP: be-gutachtungsverfahren@parlinkom.gv.at
6. Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, SMTP: be-gutachtungsverfahren@parlinkom.gv.at
7. Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Ballhausplatz 2, 1014 Wien, SMTP: vpost@bka.gv.at
8. Herrn Vizepräsident des Bundesrates, Jürgen Weiss, Abteilung PrsR, im Hause, SMTP: jweiss@vol.at
9. Herrn Bundesrat, Ing. Reinhold Einwallner, Ruggburgstraße 4, 6912 Hörbranz, SMTP: reinhold.einwallner@parlinkom.gv.at
10. Herrn Bundesrat, Edgar Mayer, Egelseestraße 83, 6800 Feldkirch, SMTP: mac.ema@cable.vol.at
11. Herrn Nationalrat, Karlheinz Kopf, Rheinstraße 24, 6844 Altsch, SMTP: karl-heinz.kopf@parlinkom.gv.at
12. Frau Nationalrätin, Anna Franz, SMTP: anna.franz@parlinkom.gv.at
13. Herrn Nationalrat, Norbert Sieber, SMTP: norbert.sieber@parlinkom.gv.at
14. Herrn Nationalrat, Elmar Mayer, SMTP: elmar.mayer@spoe.at
15. Frau Nationalrätin, Sabine Mandak, SMTP: sabine.mandak@gruene.at
16. Herrn Nationalrat, Dr Reinhard Bösch, Sonnengasse 8, 6850 Dornbirn, SMTP: patrik.spreng@parlament.gv.at
17. Herrn Nationalrat, Bernhard Themessl, SMTP: bernhard.themessl@ganet.at
18. Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landhaus, 7000 Eisenstadt, SMTP: post.lad@bgld.gv.at
19. Amt der Kärntner Landesregierung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt, SMTP: post.abt2v@ktn.gv.at
20. Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, SMTP: post.landnoe@noel.gv.at
21. Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, SMTP: verfd.post@ooe.gv.at
22. Amt der Salzburger Landesregierung, Chiemseehof, 5010 Salzburg, SMTP: landeslegistik@salzburg.gv.at
23. Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Landhaus, 8011 Graz, SMTP: post@stmk.gv.at
24. Amt der Tiroler Landesregierung, Wilhelm-Greil-Straße 25, 6020 Innsbruck, SMTP: post@tirol.gv.at
25. Amt der Wiener Landesregierung, Rathaus, 1082 Wien, SMTP: post@mdv.magwien.gv.at
26. Verbindungsstelle der Bundesländer, Schenkenstraße 4, 1010 Wien, SMTP:

vst@vst.gv.at

27. Institut für Föderalismus, Maria-Theresien-Straße 38b, 6020 Innsbruck,

SMTP: institut@foederalismus.at

28. ÖVP-Landtagsfraktion, 6900 Bregenz, SMTP: isolde.kramer@volkspartei.at

29. SPÖ-Landtagsfraktion, 6900 Bregenz, SMTP: gerhard.kilga@spoe.at

30. Landtagsfraktion der Freiheitlichen, 6900 Bregenz, SMTP: landtags-
klub@vfreiheitliche.at

31. Landtagsfraktion der Grünen, 6900 Bregenz, SMTP: landtags-
klub.vbg@gruene.at

32. Frau Birgit Luschnig, im Hause, SMTP: birgit.luschnig@vorarlberg.at